

**Filmkids lancieren mit «Filmkids+» eine Plattform für Filme und Computerspiele von und für Kinder und Jugendliche. Sie bietet zudem unter anderem einen Chatbereich, der ausschliesslich für 6- bis 17-Jährige zugänglich ist, sowie Informationen zu Workshops, Castings, Filmwissen, Filmberufen.**

**Der Kanton Graubünden** hat seine Filmförderung strukturiert. Es setzt ab sofort auf ein transparentes Modell, womit substantziellere Beiträge zugesprochen und die Förderung als ganzheitlicher Prozess von der Entwicklung bis Auswertung berücksichtigt werden können.

**4%** Das ZFF verbucht ein Wachstum der Kartenverkäufe in der Romandie von vor der Pandemie 0,8 auf 4 Prozent im Jahr 2022.

Als Reaktion auf die Auseinandersetzungen bezüglich der Abstimmung über die Revision des Filmgesetzes vom Mai 2022 kündigt der Dachverband Cinésuisse die Gründung der Allianz Cinééconomie an, die die Audiovisions-, Tourismus-, Veranstaltungs- und Kulturbranchen vereinen soll. Ihr Ziel ist es, die gemeinsamen Interessen der verschiedenen Sektoren zu verteidigen, indem sie die gegenseitige Beeinflussung zwischen Kultur, der Darstellung der Schweiz auf der Leinwand und Tourismus hervorhebt.

**34 Millionen** Der neue «Pacte de l'audiovisuel» wurde anlässlich des Locarno Film Festival vorgestellt. Das neue Koproduktionsabkommen zwischen der SRG und den privaten Filmsektoren tritt am 1. Januar 2024 in Kraft und läuft bis Ende 2027. Mit 34 Millionen Franken pro Jahr, 1,5 Millionen mehr als im vorherigen Abkommen, legt der «Pacte de l'audiovisuel» besonderes Augenmerk auf die Streaming-Rechte. Produzenten können Spielfilme während 18 Monaten und Dokumentarfilme während zwölf Monaten auswerten, bevor sie auf den SRG-Sendern sowie auf Play Suisse zu sehen sind. Bei den Serien behält die SRG die Verwertungsrechte für 18 Monate, wobei das Exklusivsystem auf Play Suisse für die ersten 6 Monate beibehalten wird. Weitere Artikel zu diesem Thema folgen in Kürze.

Der ehemalige Journalist und Produzent der RTS Gaspard Lamunière ist gestorben. Eine Hommage folgt online.

**Die Online-Edition Filmo stellt in Zusammenarbeit mit «Kinokultur für die Schule» neues umfangreiches Unterrichtsmaterial zu «Anna Göldin – Letzte Hexe» von Gertrud Pinkes und «Si le soleil ne revenait pas» von Claude Goretta zur Verfügung.**

**In Deutschland soll ein Kinoabo nach dem Prinzip des niederländischen Cinéville eingeführt werden.**

Serienproduktionen bekommen in der Filmförderung der Kantone **Basel-Stadt und Basel-Landschaft** mehr Gewicht.

**SRF, ARD Degeto und ORF lancieren gemeinsam den «Kino- & TV-Preis» und suchen nach Komödien-Ideen, die die kulturelle Beziehung der drei Länder thematisieren sollen. Die Gewinner erhalten die Chance und eine Finanzierung, das Projekt in Zusammenarbeit mit den Sendern zu entwickeln.**